

## Wichtige Information für unsere Anwender

### KV Schreiben => Computervirus

Liebe Anwender, liebe Anwenderinnen,

aufgrund der vielen Nachfragen bezüglich des KV-Schreibens zum  
Thema: Computervirus, senden wir Ihnen heute folgende Infos:

**?** => Wir haben für Sie nachgefragt.

**!** => Unsere Fragen wurden von einem IT-Mitarbeiter der KV Baden-Württemberg beantwortet.

**ICS:** Welche Bedeutung hat das aktuelle Schreiben für die Praxen?

**KV:** Wir wollten die Arztpraxen erneut sensibilisieren, wie man mit den aktuellen Bedrohungen umgehen sollte.

**ICS:** Sollen sich die Praxen wirklich vom Internet und somit von den PVS Updates, der Arztsuche im Netz, der Fernwartung zur Fehlerbeseitigung und der Patientenkommunikation trennen?

**KV:** Eigentlich wäre das tatsächlich unser „Wunsch“ bzw. unsere Empfehlung. Uns ist aber bewusst, dass es technisch und organisatorisch sehr kompliziert bzw. bei HZV gar nicht möglich ist, auf eine direkte Internetverbindung zu verzichten. Daher die Empfehlung: Sollte die Praxis online sein, dann nur mit entsprechendem Schutz (in unserem Fall lautet die Empfehlung: KV-SafeNet).

**ICS:** Gibt es einen Vorteil des KV- SafeNet-Routers im Vergleich zu herkömmlichen Hardwarefirewalls?

**KV:** Generell ist der Einsatz einer eigenen Firewall möglich. Die KV empfiehlt den Einsatz des KV-SafeNet-Routers, da der KV-SafeNet-Anbieter hier die Wartung und Pflege direkt übernimmt.

## ICS: Was empfehlen Sie unseren Anwendern?

KV: Ein Einsatz von KV-SafeNet macht auf jeden Fall Sinn, wenn es darum geht, die Daten sicher zu den KV-Servern zu bringen. In Zukunft werden noch weitere Zusatzdienste über KV-SafeNet angeboten und abgewickelt. Für den normalen Internetverkehr oder den Umgang mit E-Mails haben wir in unserem Schreiben Sicherheitshinweise beigefügt, die von den Praxen auf jeden Fall beachtet werden sollten. Einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht.

### Hinweise der KV Baden-Württemberg:

Öffnen Sie niemals Mails oder Dateien von Absendern, die Sie nicht kennen, oder an denen Ihnen irgendetwas auffällt.

Die letzten Viren waren in einer Mail mit dem Anhang „Bewerbung“ versteckt!

- Klicken Sie keine Links an, die Ihnen in einer Mail mitgeschickt werden, deren Absender Sie nicht kennen und deren Seriosität Sie nicht einschätzen können.
- Sofern Sie keine automatische Aktualisierung des Antivirencanners und der Firewall beauftragt haben, lassen Sie sich bitte von Ihrem Systemhaus beraten.
- Informieren Sie unbedingt Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Von ICS zu Anwender:

1. Die KV-BW wollte mit diesem Fax nur auf die aktuelle Entwicklung im Internet hinweisen und Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Ihre Daten sicher zur KV kommen. Es ist keine Aufforderung, das Internet komplett aus Ihrer Praxis zu trennen.
2. Sie sollten Ihren Virenschutz immer aktuell halten (Lizenzlaufzeit kontrollieren und Versionen prüfen). Halten Sie sich immer an die obenstehenden Verhaltensvorschläge. Öffnen Sie nichts Unbekanntes, stimmen Sie keinen Abfragen zu ohne Sie vorab genau gelesen zu haben.  
Handeln Sie mit Bedacht, wenn Sie im Internet unterwegs sind.
3. Betroffen ist jeder - einen 100%igen Schutz gibt es nicht! Sie können das Risiko deutlich reduzieren, wenn Sie obige Verhaltensregeln und Vorschläge beachten.

### Noch Fragen?

⇒ An die KV:

Wenn Sie noch Fragen zum Schreiben der KV haben, wenden Sie sich dort an die IT-Abteilung unter folgenden Rufnummer: 0711/7875-3570 oder schreiben Sie eine E-Mail: [ITP@kvbawue.de](mailto:ITP@kvbawue.de).

⇒ An die ICS:

Sie haben Fragen bezüglich der Laufzeit Ihrer Virenschutzsoftware? Wenden Sie sich in unserer technischen Hotline an Jonas Flamm oder schicken sie einfach eine E-Mail an folgende Adresse:

[j.flamm@ics-arztsysteme.de](mailto:j.flamm@ics-arztsysteme.de)

Sie haben Fragen zu Ihrer Praxissicherheit? Senden Sie uns eine E-Mail: [info@ics-arztsysteme.de](mailto:info@ics-arztsysteme.de) mit Ihren Fragen - wir antworten Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr ICS-Team